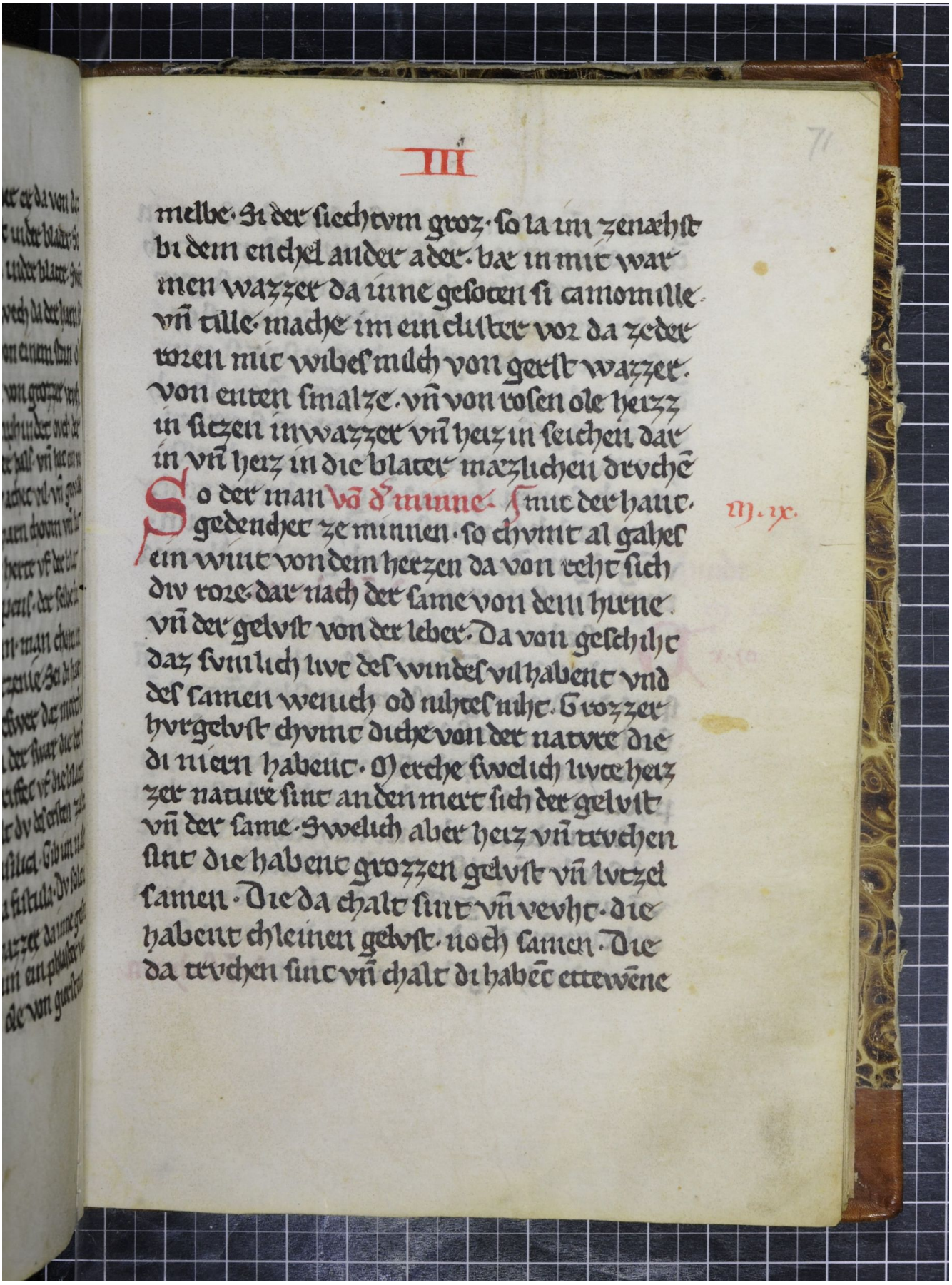
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



III

melbe. Si der siechtvm groz. so la im zenæhst
bi dem enchel ander ader. bæ in mit war
men wazzer da inne gesoten si camomille.
vñ tille. mache im ein cluster vor da ze der
roren mit wibes milch von gerst wazzer.
von enten smalze. vñ von rosen ole heizz
in sitzen in wazzer vñ heiz in seichen dar
in vñ heiz in die blater mæzlichen druchē
So der man vō d' minne. mit der hant. m. ix.
gedenchet ze minnen. so chvmt al gahes
ein wint von dem herzen da von reht sich
div rore. dar nach der same von dem hirne.
vñ der gelvst von der leber. Da von geschiht
daz svmlich livt des windes vil habent vnd
des samen wenich od nihtes niht. Grozzer
hvrgelvst chvmt diche von der natvre die
di niern habent. Merche swelich livte heiz
zer natvre sint an den mert sich der gelvst
vñ der same. Swelich aber heiz vñ trvchen
sint die habent grozzen gelvst vñ lvtzel
samen. Die da chalt sint vñ vevht. die
habent chleinen gelvst. noch samen. Die
da trvchen sint vñ chalt di habēt ettewēne